

Dr. Judith Brombacher
Tel: 0049-(0)351-4719573
Mobil: 0049-(0)171-5024575
e-mail: judith.brombacher@t-online.de

Bürgerinitiative Wohnen am Leipziger Bahnhof, www.wohnen-am-leipziger-bahnhof.de
c/o Dr. Judith Brombacher, Josef-Hegenbarth-Weg 20, 01326 Dresden

An die Stadtverwaltung Dresden
Per E-mail eingereicht an: Flaechennutzungsplan@Dresden.de

Dresden, 26.07.2018

**Stellungnahme Flächennutzungsplan Leipziger Vorstadt – Alter Leipziger Bahnhof
10.2.3 Eisenbahnstraße/Erfurter Straße/Neustädter Hafen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerinitiative Wohnen am Leipziger Bahnhof nimmt zum Flächennutzungsplan Leipziger Vorstadt – Alter Leipziger Bahnhof wie folgt Stellung:

Wir begrüßen die neuen Festlegungen hinsichtlich der Umsetzung des Rahmenplanes/Masterplanes (Nr. 786.1 Leipziger Vorstadt/Neustädter Hafen) im Flächennutzungsplan mit:

- Einer gemischten Baufläche
- Ablehnung von großflächigem Einzelhandel
- Schaffung von Grünverbindungen und eines Parks (Orangeriepark)
- Schaffung von Kultureinrichtungen/Bildungseinrichtungen (Gelände Alter Leipziger Bahnhof).

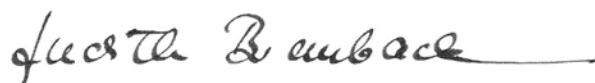
Darüber hinaus betonen wir die Wichtigkeit folgender Aspekte und bitten um deren angemessene Berücksichtigung bei der Umsetzung des Flächennutzungsplans:

- Schaffung eines lebendigen Mischgebiets
- Erhalt des Alten Leipziger Bahnhofs als Denkmal und Gesamtensemble
- Schaffung von Grünzügen
- Schaffung eines weitgehend autofreien Stadtviertels
- Berücksichtigung der Forderung des Ortsbeirats Pieschen, mindestens 1 ha Wald/Natur/Park einzuordnen
- Öffnung von Bahnbögen
- Schaffung neuer Wegebeziehungen nicht nur von Gehestr. zu Villeroy&Boch sondern auch zwischen den Bahnbögen – Pieschen – Elbe und Großenhainer Straße

Wir wünschen uns eine partizipative Weiterentwicklung des ganzen Gebiets, mit Beteiligungsmöglichkeiten, die die Berücksichtigung des Gemeinwohls in einer modellhaften, beispielgebenden, zukunftsfähigen Vorgehensweise ermöglicht.

Für Rückfragen steht die Bürgerinitiative gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Für die Bürgerinitiative
Dr. Judith Brombacher

Prof. Erika Schmidt

Dr. Anja Osiander